

# MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 42 vom 16. Oktober 2025, Jg. 57

E-Mail: markt@lk-stmk.at

## Milchmarkt: Preisschwäche voraus

Für Oktober haben die in der Steiermark tätigen Molkereien die Erzeugerpreise unverändert beibehalten. Die Milchauszahlungspreise für gentechnikfreie Qualitätsmilch liegen aktuell zwischen 55,50 und 56,14 Cent netto. Für Heumilch werden zwischen 60,00 und 60,79 Cent und für Bio-Milch je nach Vermarktungsprogramm zwischen 63,10 und 74,24 Cent netto bezahlt.

Während sich die Erzeugerpreise in Österreich vorerst noch stabil halten, haben sich in Deutschland wichtige Marktindikatoren im September und Oktober bereits abgeschwächt. Der Kieler Rohstoffwert Milch, ein Indikator abgeleitet aus den Vermarktungserlösen für Butter und Magermilchpulver, ist

seit Juni um knapp elf Prozent gesunken. Sowohl die Butterpreise als auch die Erlöse für Magermilchpulver und die Spotmilchpreise



„Die weltweit wichtigsten Exportnationen erzeugen um zwei Prozent mehr Milch.“

Gertrude Freudenberger,  
Abt. Tiere, LK Steiermark

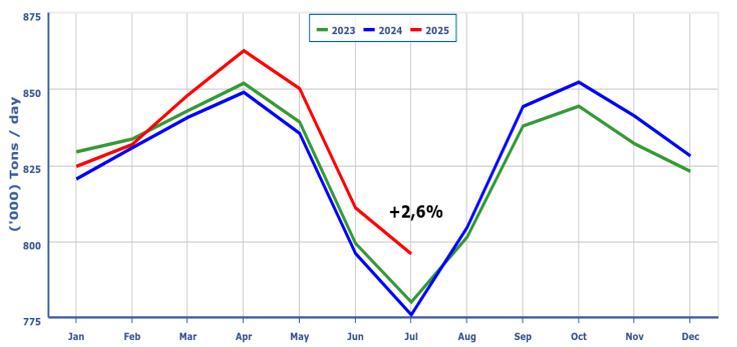
haben nachgegeben. Grund dafür sind spürbar größere Anlieferungsmengen. Das Milchaufkommen in Europa ist zwar saisonal rückläufig, die Anlieferungsmengen befinden sich aber insbesondere seit Juli über dem Niveau der Vorjahre

und verfügen zugleich über höhere Milchhaltsstoffe. Besonders in den Ländern mit den größten Milchaufkommen – Frankreich, Deutschland und die Niederlande – haben sich die Produktionsrückgänge aus dem Vorjahr wieder ausgeglichen. Auch in Österreich und Deutschland befinden sich die Anlieferungsmengen über dem Vorjahr. Hauptgründe für die hohe Milchproduktion sind bzw. waren einerseits günstige Witterungsverhältnisse für eine gute Futterqualität. Andererseits gibt es wieder weniger Kuhschlachtungen und Milchviehbestände, die sich vom BTV-Geschehen aus dem Vorjahr erholen. Hinzu kommt, dass am Weltmarkt, nach drei Jahren stagnierender Milchaufkommen, ebenfalls mehr Milch verfügbar ist. Im Durchschnitt produzieren die wichtigsten Exportländer insgesamt um zwei Prozent mehr Milch. Dieses hohe zusätzliche Angebot erzeugt Druck auf die Preise an den internationalen Börsen. Der Lebensmitteleinzelhandel reagierte darauf in Deutschland, aber auch in Österreich, mit Reduktionen der Endverbraucherpreise für Butter. Dieses Gesamtumfeld lässt kurzfristige Preisreduktionen erwarten, auch wenn die mittel- und langfristigen Prognosen für die Milchproduktion weiterhin positiv bleiben.

### Milchangebot der internationalen Hauptexportländer

Länder: EU-27, USA, Neuseeland, Australien, Argentinien, Belarus, Chile, Uruguay; Veränderung % ggü. dem Vorjahr

Grafik, Q: CLAL



### Märkte

17. Oktober bis 16. November

#### Zuchtrinder

13.11. Traboch, 10.45 Uhr

#### Nutzrinder/Kälber

21.10. Traboch, 11 Uhr

28.10. Greinbach, 11 Uhr

4.11. Traboch, 11 Uhr

11.11. Greinbach, 11 Uhr

### Pelletspreise

Bezug von 6 t bzw. 5 t Schweiz, in Euro je t brutto, Landesdurchschnitt, Frachtparitäten siehe Quellen

aktueller Kurs Vormonat

Land	Datum	Kurs	Vormonat
Steiermark <sup>1)</sup>	8.10.	332,85	311,79
Österreich <sup>2)</sup>	14.10.	334,90	312,82
Deutschland <sup>3)</sup>	Sept.	335,04	310,82
Bayern <sup>3)</sup>	Sept.	339,96	312,01
Schweiz, Fr. <sup>4)</sup>	7.10	471,47	450,56

Quellen: <sup>1)</sup> AK Stmk, <sup>2)</sup> heizpellets24.at, <sup>3)</sup> DEPL.de <sup>4)</sup> pelletpreis.ch

### Agrarpreisindex

2020 = 100, Q: Stat.Austria, \* vorl. Werte

Jahr	Quartal	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ
2022		134,5	125,7	+ 21,4
2023	1. Quar.	133,6	131,9	+ 14,6
	2. Quar.	134,8	128,4	+ 5,31
	3. Quar.	130,9	126,7	- 8,53
	4. Quar.	129,5	126,0	- 10,9
2023		132,0	128,2	- 1,86
2024	1. Quar.	129,1	126,5	- 3,37
	2. Quar.	132,5	126,4	- 1,71
	3. Quar.	131,3	126,0	+ 0,31
	4. Quar.	132,9	126,2	+ 2,63
2024		131,5	126,3	- 0,38
2025*	1. Quar.	134,0	128,5	+ 3,80
	2. Quar.	141,6	129,8	+ 6,87

### Internet

www.stmk.lko.at

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

## SCHWEINEMARKT: Nicht drängendes Lebendangebot auf gesättigtem Markt



### Erzeugerpreise Stmk

2. bis 8. Oktober

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,09	- 0,01
E	2,00	± 0,00
U	1,80	+ 0,02
Ø S-P	2,06	- 0,01
Zuchten	0,96	- 0,01

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.40 Vorw.

EU	186,70	- 1,33
Österreich	205,39	- 0,32
Deutschland	195,19	- 0,18
Niederlande	-	-
Dänemark	188,20	- 3,93

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

Produkt	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 9. - 15.10.	1,67	- 0,15
Zuchtsauen, 9. - 15.10.	0,94	± 0,00
ST-Ferkelstückpr. 31kg, 13. - 19.10.	78,05	- 7,50

### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

Produkt	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 10.10.	1,70	- 0,16
Dt.VEZG Schweinepreis 9.-15.10.	1,70	- 0,15
VEZG Ferkelpreis, Stk., 13.-19.10.	44,00	- 10,0
Schweine E, Bayern, Wo.40 Ø	1,93	+ 0,03

lk Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttele, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lkstmk.at

### Ferkelnotierung ST-Basispreis

in Euro je Kilogramm

Grafik: LK



Der Notierungsrückgang bei den Schlachtschweinen hat EU-weit die Ferkelnotierungen auf Talfahrt geschickt. Der heimische Ferkelmarkt kann aber geräumt werden.

## Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 42

Futtergerste, ab HL 62, E'25	165 – 170
Futterweizen, ab HL 78, E'25	175 – 185
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P, E'25	195 – 205
Körnermais, interv.fähig, E'25	175 – 180
Sojabohne, Speisequal., E'25	370 – 380

## Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 42

Sojaschrot 44% lose	355 – 360
Sojaschrot 44% lose, o.GT	455 – 460
Sojaschrot 48% lose	360 – 365
Sojaschrot 48% lose, o.GT	500 – 505
Rapsschrot 35% lose	260 – 265

## Maiskornsilage 2025

Kalkulierte Preise inkl. Ust. bei einem unterstellten Maispreis von 180 bis 190 Euro nto/203 bis 215 bto

Feuchtmais zum Musen oder Silieren, Erntef. 30%, je t	130 – 139
Feuchtmais zum Musen oder Silieren, Erntef. 35%, je t	117 – 125
Mais z. Trocknung, 25%, je t	144 – 153

## Silomaiskalkulation 2025

Kalkulierte Richtpreise inkl. Ust., o. Häckselkosten, bei unterst. Körnermaispreis von 190 Euro je t netto, bei 8-11 t Körnermaisertrag; 42,5-65 t Frischmasse

Silomais ab Feld/ha	1.322 – 1.910
Silomais/t Frischmasse	29,38 – 30,56
Silomais/t TM 30%	94,77 – 98,58

## Walnüsse und Kastanien

Unverbindl. Richtpreise je kg ab Hof, inkl. Ust.

Walnüsse ganz	7,00 – 9,00
Edelkastanien	8,00 – 12,0

## Pressobst

Erhobene Ankaufspreise, in Cent je kg inkl. Ust., Standardware, frei Rampe Aufkäufer, KW 42

Pressobst, faulfrei	18 – 22
---------------------	---------

## Lämmer

Qualitätslämmer, lebend, je kg inkl. Ust.

Qualitätsklasse I	4,10 – 4,50
Qualitätsklasse II	3,80 – 4,05
Qualitätsklasse III	3,20 – 3,75
Qualitätsklasse IV	2,80 – 3,15
Altschafe und Widder	0,40 – 1,20

## Lämmer Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 25 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
Klasse O2	6,44	Klasse O3	6,10
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, Sept.	1,35		

## Rundholzpreise

frei Straße, September  
Fichte ABC, 2a+ FMO oder FOO

Oststeiermark	118 – 121
Weststeiermark	118 – 121
Mur/Mürztal	118 – 122
Oberes Murtal	119 – 122
Ennstal u. Salzkammergut	119 – 123
Braunblöche, Cx, 2a+	88 – 93
Schwachblöche, 1b	98 – 102
Zerspaner, 1a	56 – 67
Langholz, ABC	122 – 128
Sonstiges Nadelholz ABC 2a+	
Lärche	128 – 156
Kiefer	80 – 85
Industrieholz, FMM	
Fi/Ta-Schleifholz	42 – 45
Fi/Ta-Faserholz	36 – 40

## Energieholz

Preise September

Brennholz, hart, 1 m, RM	78 – 112
Brennholz, weich, 1 m, RM	60 – 75
Qualitätshackgut, P16 – P63	80 – 100
Nh, Lh gemischt, je t atro	
Energieholz-Index, 2. Qu.25	2,118

## Nutzrindermarkt Greinbach: Deutliche Preisschwankungen

	14. Oktober	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg		27	74,89	8,70	+ 1,97
Stierkälber 81 bis 100 kg		102	90,87	9,57	+ 1,61
Stierkälber 101 bis 120 kg		104	110,52	9,41	+ 1,07
Stierkälber 121 bis 140 kg		53	128,45	9,06	+ 0,45
Stierkälber über 141 kg		25	176,04	7,43	+ 0,58
<b>Summe Stierkälber</b>		<b>311</b>	<b>109,31</b>	<b>9,08</b>	<b>+ 1,15</b>
Kuhkälber bis 80 kg		26	72,12	6,31	+ 0,45
Kuhkälber 81 bis 100 kg		33	89,88	7,54	+ 1,28
Kuhkälber 101 bis 120 kg		26	109,73	7,38	+ 1,00
Kuhkälber 121 bis 140 kg		13	127,77	7,31	+ 0,69
Kuhkälber über 141 kg		16	191,94	6,04	- 0,46
<b>Summe Kuhkälber</b>		<b>114</b>	<b>109,00</b>	<b>6,91</b>	<b>+ 0,61</b>
Einsteller		4	366,00	3,78	- 1,42
Kühe nicht trächtig		46	764,85	3,28	+ 0,12
Kalbinnen über 12 Monate		5	590,40	3,60	- 0,07

Beim Greinbacher Markt am 14. Oktober wurden 485 Tiere vermarktet. Nach dem schwächeren letzten Markt, schlug das Preispendel diesmal nach oben aus.

## Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO

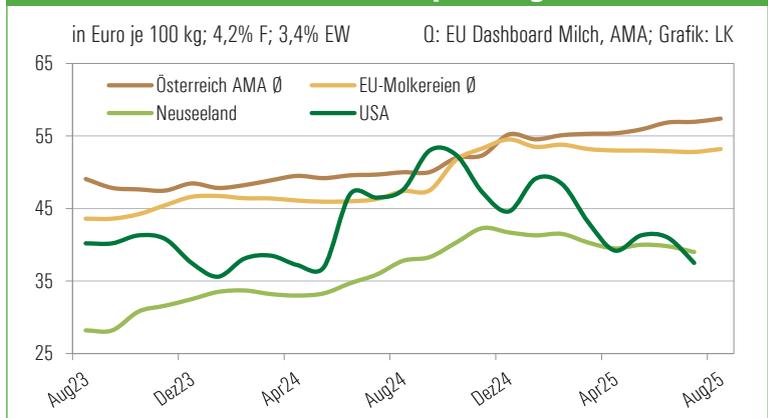
	Kurs	Vorper.
Spotmilch Italien, 5.10.	51,50	51,50
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Sept.	44,50	47,90
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, Okt., 13.10.	38,40	38,80
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 7.10.	- 1,6%	- 0,8%

## Erzeugerpreise Lebendrinder

6. bis 12.10., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	739,50	3,12	- 0,16
Kalbinnen	531,50	4,24	+ 0,20
Einsteller	304,00	5,11	+ 0,33
Stierkälber	107,00	7,87	+ 0,12
Kuhkälber	104,00	6,33	- 0,27
Kälber ges.	105,50	7,58	+ 0,06

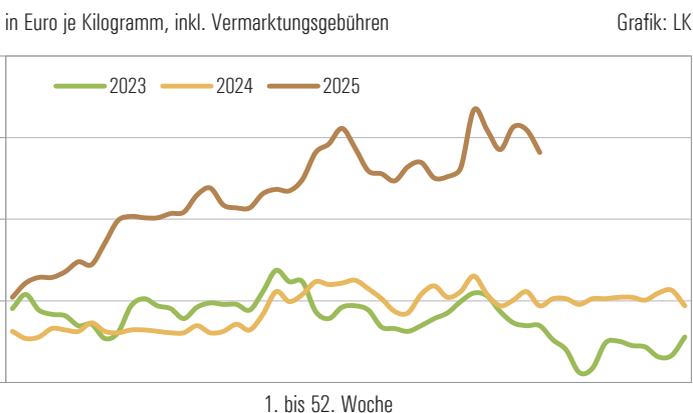
## Internationaler Milchpreisvergleich



## SCHLACHTRINDERMARKT: Konsolidierung bei Schlachtkuhpreisen



### Kühe lebend



Die Notierungen für Schlachtkühe können das Preishoch nicht mehr halten und legen eine Konsolidierungswoche ein. Das dürfte sich auch am Lebendmarkt zeigen.

### Notierung Rind Steiermark

13. bis 19.10., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	6,89/6,93
Ochsen (300/441)	6,89/6,93
Kühe (300/420)	5,58/5,84
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	6,65
Programmkalbin (245/323)	6,89
Schlachtkälber (80/110)	9,40

Infos unter: 0316/421877, 03572/44353

### Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/440), bis 36 M.	7,34
ALMO Kalbin R3 (310/420), bis 30 M.	7,24
Styriabeef, JN-Proj./R2/3, ab 200 kg kalt	7,54
Murbodner-Ochse EUR2/3/4	7,35

### Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

**AMA:** Stier bis 20 M. **12**  
Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **33**  
**Bio:** Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **27**; Kuh (Kl.1-5) **75**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **59**  
**M oGT:** Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTf + **35**

### Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, Okt. auflaufend bis KW 41 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	-	-
U	6,94	-	7,16
R	6,94	6,20	6,83
O	-	5,82	6,26
<b>Summe E-P</b>	<b>6,95</b>	<b>5,91</b>	<b>6,97</b>
Tendenz	+ 0,10	- 0,09	+ 0,23